

Viel Zeit vergangen

oder

geht die Welt bald wirklich unter !

Katastrophale Zustände!! ?

Wir schreiben das Jahr 2026.

Die ersten drei Monate haben uns gezeigt, dass alles noch viel schlimmer kommen kann..

Beim Durchstöbern meiner Heimatzeitung erfuhr ich auf mindestens fünf Seiten, dass wir nach dem Katastrophenwinter mit einem Dürresommer rechnen müssen. Die Radionachrichten mit den Verkehrsmeldungen waren während des Blutwinters noch drastischer.

Gott sei Dank, ist wenigsten die Bundesliga nicht von dem Todeswinter betroffen gewesen. Kommt einem jedenfalls so vor.

Im Vergleich steht jetzt noch der Katastrophenwinter 1978/79, oder 1962/63. Da hatten wir noch kein Internet und haben erst sehr viel später von den Katastrophen erfahren. Aber viele Menschen mussten tagelang ohne Strom und Heizung auskommen. Tiere sind elend verendet und Tote durch Erfrieren hat es auch gegeben. Im Vergleich zum Winter 1944/45 aber nicht ganz so viel Tote. Jedenfalls nicht durch die Kälte, es herrschte ja noch Krieg, wie bekannt sein müsste.

Als bekannt wurde, dass wir von immensen Schneemassen und sibirischer Kälte überrascht werden und das mitten im Winter, brach wie immer Panik in diesem Land aus. Menschenmassen plünderten Lebensmittelmärkte und rannten mit den Einkaufswagen um ihr Leben.

Als dann die Katastrophe über uns hereinbrach, kam es zu chaotischen Zuständen auf unseren Autobahnen, nichts ging mehr. Versorgungs-Lkw

blieben stecken und wir drohten alle zu verhungern. Es wurden weiter die Lebensmittelmärkte panisch gestürmt. Der Bahnverkehr brach zusammen.

Wie gesagt 10 cm Schneefall und minus 8 Grad.

Lösen wir uns jaetzt aber endlich vom Katastrphenwinter 2026, der nach vier Wochen zu Ende ging. Aufatmen!! Kommt jetzt endlich der Frühling, auf den wir schon seit Dezember warten.

Nein, wir haben ja Krieg. Zwar dieses Mal nicht von Deutschem Boden aus, aber ein Teil unserer Politiker drängen ja regelrecht danach mitzumischen. Die Wehrpflicht soll wieder eingeführt werden. Schon melden sich Experten, die allein schon bei der Musterung anstehender Aspiranten psychische Probleme sehen. **Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung (komplexe PTBS)**. Immer ein Auge auf den untersuchenden Arzt haben.

Wenn jetzt aber Männer und Frauen der Wehrpflicht nachkommen sollen, im Rahmen der Gleichberechtigung, werden die Frauen ja vermutlich von Frauen untersucht, oder doch nicht? Wen sich ein Mann jetzt als Frau fühlt, wird er dann von einer Frau untersucht? Oder umgekehrt? Oder wenn Mann sich als Hund fühlt, wird die ärztliche Untersuchung der Musterung von einem Tierarzt durchgeführt.

Jetzt gehen wir mal von einem normalen Zustand aus. Mann gemustert, für tauglich erklärt und wird eingezogen. Macht seine Ausbildung, wird nach der Grundwehrzeit wieder ins normale Leben entlassen und warten jetzt den Rest seines Lebens darauf, in den Krieg ziehen zu müssen. Also so wie zu meiner Zeit. Ich war Ersatzreserve I, also zu allem zu gebrauchen. Und ich habe keine **Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung** davongetragen. Lassen wir das Thema.

Ebenso Gendere ich nicht und vegan lebe ich auch nicht.

Wie gesagt, es sind erst fast drei Monate vergangen und die Welt befindet sich in einem chaotischen Zustand. Ein geistesgestörter Präsident, der die Welt immer weiter ins Unglück stürzt und und und.....

Für die nächste Geschichte habe ich schon einiges gesammelt, dann werde ich sehr interessante Themen angehen.

Dieses Mal nur ganz kurz angemerkt.

Euer Uli, der jetzt schon geniale Ideen hat.